

<b>Graphisches Kabinett</b> Heint. Staadt in Wiesbaden. 2427. 29 Frank: Vorfrühling. Orig.-Radierung. Auf Japan Gz. 150, auf Blütten Gz. 100. Geiger: Fährlich. Orig.-Radierung. Auf Blütten m. Rem. Gz. 300, ohne Rem. Gz. 250. — Jungfrau I. Orig.-Radierung. Auf Blütten m. Rem. Gz. 200, ohne Rem. Gz. 140. — Jungfrau II. Orig.-Radierung. Auf Blütten m. Rem. Gz. 250, ohne Rem. Gz. 170. Schlz. 200.	<b>Otto Liebmann</b> in Berlin. 2426 Juristen-Zeitung, Deutsche. Jahrg. 1923. April. 1400 M. Kofenberg: Die Beweislast auf der Grundlage des bürgerl. Gesetzbuches u. der Zivilprozessordnung. 2. Aufl. 20 000 M.
<b>Gretlein &amp; Co.</b> in Leipzig u. Zürich. 2405 Frank: Seelenleben u. Rechtsprechung. Gz. 3, Hlwb. Gz. 7, Schlz. d. BV.	<b>Manz Verlag</b> in Wien. 2420. 21 Benedikt: Franz Anton Graf v. Sporck. Ausg. A, Schweinsldrbd. 165 000 M., Ausg. B Halbschweinsldrbd. 120 000 M., Ausg. C, brofch. 74 000 M.
<b>H. Haessel Verlag</b> in Leipzig. 2424. 25 Besper: Der deutsche Psalter. Ein Jahrtausend geistlicher Dich- tung. 31.—35. Tauf. Taschenausg. Gz. 5,5, Hlwb. Gz. 6,5, Schlz. d. BV.	<b>Musarion Verlag</b> in München. 2427 Novelle, Die. Babits: Der Sohn des Virgilius Timar. Gz. 0,75.
<b>Kapitol Verlag</b> in Hannover. U 4 Adam: Hygiene des Liebeslebens. 6.—20. Tauf. Gz. 0,45, Schlz. d. BV.	<b>Nieder-Rheinischer Verlag</b> in Burg. 2426 Massinger: Meister Hans. Blätter aus der Hauschronik eines alten Scharfrichters. Pappbd. Gz. 2,5, Schlz. d. BV.
<b>Hermann Kayser's Verlag</b> in Kaiserslautern. 2410 Joseph: Kyrie eleison. 2. Bd. Jahreszeiten. Gz. 2, Hlwb. Gz. 2,5, Schlz. d. BV.	<b>Regensbergische Buchh.</b> in Münster i. W. 2412 Bücker: Seele. 2. Aufl. 4.—6. Tauf. Geb. Gz. 2,5, Schlz. d. BV.
<b>Klinhardt &amp; Biermann</b> in Leipzig. 2407 Cicerone, Der. Hrsg. v. G. Biermann. 1. Sonderheft. Ostasien. Unter Leitung v. E. Grosse 2000 M.	<b>Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler</b> zu Leipzig. 2429 Verzeichnis, Wöchentliches, der erschienenen u. der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. April 1923. 8000 M.
<b>Kunstverlag Bild u. Karte</b> in Leipzig. 2414 Wolff: Dresden. Album mit 18 Bildern. Mit Text v. M. Lehrs. Gz. 2,5, Schlz. d. BV.	<b>Wilhelm Violet</b> in Stuttgart. 2426 Violet's Globus-Bücherei. Riedel: Erd- u. Länderkunde für Kaufleute. 7. Aufl. v. F. Regels Handelsgeographie. Geb. Gz. 8.
<b>Erich Lichtenstein Verlag</b> in Weimar. 2402 v. Bernus: Gesang an Luzifer. Kart. Gz. 0,4, Vorzugsausg. Kalbldr. Gz. 60, Schlz. d. BV.	<b>Georg Westermann</b> in Braunschweig u. Hamburg. U 3 Kiesel: Der Golfstrom. Roman. Hlwb. Gz. 7, Schlz. 2000.
	<b>E. N. Wunderlich</b> in Leipzig. 2429 Barrifade, Die. Jeder Bd. Gz. 1, geb. Gz. 1,5, Schlz. d. BV. 1. Franke: Die mytische Zeugung. Novelle oder Fehlgeburt eines Romanes. 2. Bland: Der blaue Student oder Ordnung muß sein. Eine harmlose Geschichte.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

In meinen Verlag ging über:

**Dr. Franz Kehren,**  
**Unter vier Augen**  
Schule der Gattenliebe

Mit 19 farbigen und schwarzen Bildern. Gebunden.  
Grundzahl 4.—, mit Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Einzelne Exemplare mit 33 1/3 %  
ab 10 " " 40 %  
100 " " 45 %

Für das gesamte Ausland mit Ausnahme von Deutsch-Österreich  
ein Valutaaufschlag von 50 %.

Auslieferung durch F. E. Fischer in Leipzig.

Firmen, die sich für dieses äusserst gangbare Buch besonders  
stark verwenden wollen, mögen sich direkt an mich wenden.  
Propagandamaterial stelle ich zur Verfügung. Das Buch eignet  
sich besonders für den Versandbuchhandel.

**J. Buchsbaum**

Verlags- und Versandbuchhandlung  
**Přivoz (Mähr.-Ostrian),** Čechoslovakiei.

Dem verehrl. Buch- und Kunst-  
handel zur Mitteilung, daß unsere  
Firma nach dem plötzlichen Ableben  
unseres Herrn Tausch von seiner  
Gattin Frau Martha Tausch in  
unveränderter Weise weitergeführt  
wird.

Hochachtungsvoll  
Halle a/S. **Tausch & Grosse.**

Vom 1. April ab gebe ich meine  
Vertretung in Leipzig auf und ver-  
lehre nur noch direkt.  
Herrn Bernh. Hermann sage  
ich für die langjährige Vertretung  
herzlichsten Dank!

**Ida Eug**  
Buch-, Kunst-, Papier- u. Musik.-Hdlg.  
Osternode, O/Pr.

**Zur Beachtung!**

In meinen Verlag ging das in der ersten und zweiten Auflage  
bei Wilhelm Engelmann in Leipzig erschienene Werk über:

**Dr. Ludwig Klages**  
**Ausdrucksbewegung und Gestaltungskraft**

Grundlegung der Wissenschaft vom Ausdruck

XI, 205 Seiten mit 41 Figuren im Text

Die 3. und 4., mit der zweiten übereinstimmende Auflage wird  
im Laufe des April 1923 auch gebunden herauskommen. Preis-  
angabe erfolgt später.

Die rasch notwendig gewordene Neuauflage des Buches „Aus-  
drucksbewegung und Gestaltungskraft“, dessen epochale Bedeutung  
für die Ausdruckskunde u. Psychologie in glänzenden Besprechungen  
anerkannt wurde, bietet, was der Untertitel verspricht: die „Grund-  
legung der Wissenschaft vom Ausdruck“. Die aber erheischt Be-  
handlung und Lösung zahlreicher seelenkundlicher Kulturprobleme  
ersten Ranges. Und so findet man bei straffster Gliederung des  
Stoffes in diesem inhaltschweren Werke manches, was die Auf-  
schrift kaum vermuten lässt: tiefdringende Aufschlüsse über das  
Wesen des Staates und seine notwendig mechanisierende Tendenz,  
ausserordentlich gewichtige Beiträge zur Sprachwissenschaft, eine  
geradezu grundstürzende Lehre vom Willen und eine gänzlich neu-  
artige Lösung des Wertproblems. Das Buch ist nicht nur für  
den Ausdrucks- und Seelenforscher, sondern auch für jeden Kultur-  
wissenschaftler einfach unentbehrlich.

Bei dieser Gelegenheit sei auf die vom gleichen Verfasser schon  
früher in meinem Verlage erschienenen Werke hingewiesen:

**Handschrift und Charakter.** Gemeinverständlicher Abriss der  
graphologischen Technik. 5.—7. Aufl. 1923. Gz. 6, geb. Gz. 9

**Vom Wesen des Bewusstseins.** Aus einer lebenswissenschaft-  
lichen Vorlesung. 1921. Geb. Gz. 4

Die angegebenen Grundzahlen sind gleichzeitig die Auslandpreise  
in Schw. Franken. — Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Ich bitte zu bestellen.

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Vorstehende Anzeige wird bestätigt: Wilhelm Engelmann.